



foster**europe**
Foundation for strong
European Regions

 Institut für
Föderalismus

Demokratiezentrum **Wien**
www.demokratiezentrum.org

ÖFG // ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT



20./21. SEPTEMBER 2018

INNOVATION & FORTSCHRITT IM BUNDESSTAAT

3 - STATUSKONFERENZ FÖDERALISMUS
Eisenstadt

20. und 21. September 2018

Empiresaal, Schloss Esterházy, Eisenstadt

Anmeldung unter www.kdz.eu



Folgen Sie dieser Veranstaltung auch auf  Find us on
Facebook

und twittern Sie unter **#Bundesstaat2030** .



AGENDA

Donnerstag, 20. September 2018

19:00 – 20:30	Begrüßung	Stefan August Lütgenau , Foster Europe Moderation: Thomas Prorok , KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
	Keynote - Die Föderalismusreform der Bundesregierung	Josef Moser , Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
anschließend	Diskussion & gemeinsamer Heurigenbesuch	

Freitag, 21. September 2018

08:30 – 09:00	Registrierung	
09:00 – 09:15	Begrüßung	Stefan August Lütgenau , Foster Europe
	Grußadresse	Hans Peter Doskozil , Landesrat für Kultur, Infrastruktur und Finanzen, Burgenland
09.15 – 10.45	Neue Herausforderungen an den Föderalismus im 21. Jahrhundert - I. Teil	Moderation: Max Haller , em. Univ. Prof., Universität Graz / Österr. Akademie der Wissenschaften
	Neue Rahmenbedingungen für den Föderalismus aus Sicht der Europäischen Union (Regionalpolitik, MLG, Europa der Regionen, Subsidiaritätsarbeitsgruppe)	Karl Heinz Lambertz , Präsident des Europäischen Ausschusses der Regionen
	Klimapolitik in der Föderalismus-Falle? Probleme und Auswege	Reinhard Steurer , Universität für Bodenkultur
	Aktuelle raumrelevante Entwicklungen als Herausforderung für den föderalen Staat Österreich	Gerlind Weber , Universität für Bodenkultur
	Partnerschaftliche Ansätze der Multilevel-Governance-Makroregionen und ÖROK-Partnerschaften	Erich Dallhammer , Österreichisches Institut für Raumplanung
	Diskussion	
10:45 – 11:00	Kaffeepause	



11:00 – 12:30	Neue Herausforderungen an den Föderalismus Im 21. Jahrhundert - II. Teil	Moderation: Lara Möller, Demokratiezentrum Wien
	Probleme und Chancen der Demokratie im Föderalismus	Manfried Welan, Demokratiezentrum Wien
	Participatory democracy in a multi-layered system	Fabio Masini, Universität Roma Tre
	Funktionale Räume im nationalen und europäischen Rahmen	Alexandra Schantl, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
	Diskussion	
12.30 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 15:00	Föderalismus 2030 – Neue Ansätze zur Weiterentwicklung - I. Teil	Moderation: Thomas Prorok, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
	Föderalismus als Antrieb ökonomischer und politischer Integration	Roland Sturm, Institut für Politische Wissenschaften, Erlangen
	Lernender Föderalismus: Mehr als Wettbewerb und Kooperation	Petra Malfertheiner, European Research Academy Bozen/Bolzano
	Partizipative und direkte Demokratie auf Landes- und Gemeindeebene	Tamara Ehs, IG Demokratie
	Mit Partizipation zu besseren Entscheidungen	Patrick Kafka, Ministerium für Verkehr, Baden Württemberg
	Diskussion	
15.00 – 15:15	Kaffeepause	
15:15 – 16:45	Föderalismus 2030 – Neue Ansätze zur Weiterentwicklung - II. Teil: Steuerung & Finanzen	Moderation: Alexandra Schantl, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
	Digitalisierung und territoriale Behördenverlagerungen	Georg Keuschnigg, Institut für Föderalismus
	Transparenz als Reformmotor für effizientere Verwaltung und Finanzierung	Thomas Prorok, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
	Herausforderungen für eine generationengerechte Finanzierung staatlicher Leistungen im Bundesstaat	Lukas Reiss, Österreichische Nationalbank
	Diskussion	
16:45 – 17:00	Schluss-Statement und Ausblick	Stefan August Lütgenau, Foster Europe